

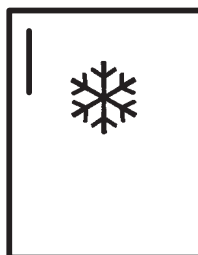
# GEBRAUCHSANLEITUNG

de	Gebrauchsanleitung
en	Operating instructions
fr	Notice d'utilisation
it	Istruzioni per l'uso
nl	Gebruiksaanwijzing
sv	Bruksanvisning
es	Instrucciones de uso
pt	Instruções de serviço
el	Οδηγίες χρήσης

IKE 159-..

IKE 189-..

IKE 229-..





---

## de Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Entsorgung	6	Das Gefrierfach	12
Sicherheits- und Warnhinweise	6	Tiefkühlkost lagern und Eis bereiten	12
Gerät kennenlernen	8	Lebensmittel eingefrieren	13
Bedienblende	8	Max. Gefriervermögen	13
Raumtemperatur und Belüftung beachten	9	Gefriergut auftauen	14
Gerät anschließen	9	Gerät ausschalten	14
Gerät einschalten	10	Gefrierfach abtauen	14
Temperatur einstellen	10	Gerät reinigen	15
Lebensmittel einordnen	10	Energie sparen	15
Temperaturanzeiger	11	Betriebsgeräusche	16
Ausstattung des Kühlraums	11	Kleine Störungen selbst beheben	16
		Kundendienst rufen	17

---

## en Index

Information concerning disposal	18	The freezer compartment	24
Safety and warning information	18	Storing frozen food and making ice cubes	24
Getting to know your appliance	20	Freezing food	24
Fascia	20	Max. freezer capacity	25
Note ambient temperature and ventilation	21	Defrosting frozen produce	25
Connecting the appliance	21	Switching off the appliance	25
Switching on the appliance	22	Defrosting the freezer compartment	26
Selecting the temperature	22	Cleaning the appliance	27
Storing of food	22	Tips for saving energy	27
Temperature indicator	23	Information on operating noises	27
Interior fittings of refrigerator compartment	23	Eliminating minor faults by yourself	28
		Customer service	29

---

## fr Table des matières

Prescriptions-d'hygiène-alimentaire	30	Branchement de l'appareil	34
Conseils pour la mise au rebut	30	Enclenchement de l'appareil	35
Consignes de sécurité et avertissements	31	Réglage de la température	35
Présentation de l'appareil	33	Rangement des aliments	35
Bandeau de commande	33	Indicateur de température	36
Consignes pour la température ambiante et l'aération	34	Aménagement du compartiment réfrigérateur	37

## Hinweise zur Entsorgung


### Verpackung entsorgen

Die Verpackung schützt Ihr Gerät vor Transportschäden. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

### Altgerät entsorgen

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.

 Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

### Warnung

Bei ausgedienten Geräten

1. Netzstecker ziehen.
2. Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

## Sicherheits- und Warnhinweise

### Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch! Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.

Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

### Technische Sicherheit

- Das Gerät enthält in geringer Menge das umweltfreundliche aber brennbare Kältemittel R600a. Achten Sie darauf, dass die Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bei Transport oder Montage nicht beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.

#### Bei Beschädigung

- Offenes Feuer oder Zündquellen vom Gerät fernhalten,
- Netzstecker ziehen,
- Raum für einige Minuten gut durchlüften,
- Kundendienst benachrichtigen.

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m<sup>3</sup> groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typschild im Inneren des Gerätes.

- Das Wechseln der Netzanschlussleitung und andere Reparaturen dürfen nur vom Kundendienst durchgeführt werden. Unsachgemäße Installationen und Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.

## Beim Gebrauch

- Nie elektrische Geräte innerhalb des Gerätes verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.)  
**Explosionsgefahr!**
- Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss auslösen.  
**Stromschlaggefahr!**
- Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern.  
**Explosionsgefahr!**
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- Zum Abtauen und Reinigen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Kunststoff-Teile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoff-Teile und Türdichtung werden sonst porös.
- Be- und Entfüllungsöffnungen für das Gerät nie abdecken oder zustellen.
- Im Gefrierraum keine Flüssigkeiten in Flaschen und Dosen lagern (besonders kohlenensäurehaltige Getränke). Flaschen und Dosen können platzen!

- Nie Gefriergut sofort nachdem es aus dem Gefrierraum genommen wird in den Mund nehmen.  
**Gefrierverbrennungsgefahr!**
- Vermeiden Sie längeren Kontakt der Hände mit dem Gefriergut, Eis oder den Verdampferrohren usw.  
**Gefrierverbrennungsgefahr!**
- Reifschicht und festgefrorenes Gefriergut nicht mit Messer oder spitzem Gegenstand abschaben. Sie könnten damit die Kältemittelrohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.

## Kinder im Haushalt

- Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltpackungen und Folien!
- Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder!
- Bei Gerät mit Türschloss: Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

## Allgemeine Bestimmungen

Das Gerät eignet sich

- zum Kühlen und Gefrieren von Lebensmitteln,
- zur Eisbereitung.

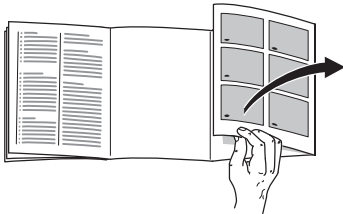
Das Gerät ist nur für die Verwendung im Haushalt bestimmt.

Das Gerät ist funktentstört nach EU-Richtlinie 89/336/EEC.

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte (EN 60335/2/24).

## Gerät kennenlernen



Bitte klappen Sie die letzte Seite mit den Abbildungen aus. Diese Gebrauchsanweisung gilt für mehrere Modelle.

Abweichungen bei den Abbildungen sind möglich.

## Beispiel für eine Ausstattung

### Bild 1

- 1 Lichtschalter
  - 2 Bedienblende/ Innenbeleuchtung
  - 3 Ablagen im Kühlraum
  - 4 Gemüsebehälter
  - 5 Butter- und Käsefach
  - 6 Ablage für Eier
  - 7 Ablage für Tuben und kleine Dosen
  - 8 Ablage für große Flaschen
- 
- A Gefrierfach
  - B Kühlraum

## Bedienblende

### Bild 2

#### 1 Hauptschalter Ein/Aus

Geräte-Hauptschalter, dient zum Ein- und Ausschalten des gesamten Gerätes.

#### 2 Superkühlen-Taste

Das leuchtende Lämpchen zeigt die Inbetriebnahme an. Beim Superkühlen wird der Kühlraum ca. 6 Stunden lang, so kalt wie möglich gekühlt. Danach wird automatisch auf die vor dem Superkühlen eingestellte Temperatur umgestellt.

Das Superkühlen einschalten z. B.:

Vor dem Einlegen großer Mengen frischer Lebensmittel.

Zum Schnellkühlen von Getränken.

#### 3 Temperaturanzeige-Lämpchen

Die Zahlen bei den Temperaturanzeige-Lämpchen zeigen die Kühlraum-Temperaturen in °C an.

Das Lämpchen blinkt, wenn die eingestellte Temperatur noch nicht erreicht ist.

#### 4 Temperatur-Einstelltaste

Von +8 °C bis +2 °C einstellbar.

Taste so oft drücken, bis gewünschtes Temperatur-Lämpchen leuchtet. Der zuletzt eingestellte Wert wird gespeichert.

## Raumtemperatur und Belüftung beachten

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild. Sie gibt an, innerhalb welcher Raumtemperaturen das Gerät betrieben werden kann. Das Typenschild befindet sich links unten im Kühlraum.

Klimaklasse	zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+18 °C bis 38 °C
T	+18 °C bis 43 °C

## Belüftung

Die Luft an der Rückwand des Geräts erwärmt sich. Die erwärmte Luft muss ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten. Dies erhöht den Stromverbrauch. Daher: Nie Be- und Entlüftungsöffnungen abdecken oder zustellen!

## Gerät anschließen

Nach dem Aufstellen des Gerätes mindestens ½ Stunde warten, bis das Gerät in Betrieb genommen wird. Während des Transports kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen (siehe Reinigen).

Die Steckdose sollte frei zugänglich sein. Das Gerät an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10-A-Sicherung oder höher abgesichert sein.

**Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typenschild zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Das Typenschild befindet sich im Gerät links unten. Ein eventuell notwendiger Austausch der Netzanschlussleitung darf nur durch einen Fachmann erfolgen.**

### **Warnung!**

**Auf keinen Fall darf das Gerät an elektronische Energiesparstecker und an Wechselrichter, die Gleichstrom in 230 V Wechselstrom umwandeln, angeschlossen werden (z.B. Solaranlagen, Schiffsstromnetze).**

## Gerät einschalten

Ein/Aus-Schalter **Bild 2/1** drücken.  
Innenbeleuchtung leuchtet,  
Temperaturanzeige-Lämpchen blinkt.

Vom Werk aus hat der Kühlraum eine  
Grundeinstellung von +5 °C.

Wir empfehlen eine Einstellung von +4 °C.

Empfindliche Lebensmittel sollten nicht  
wärmer als +4 °C gelagert werden.

## Temperatur einstellen

Die Einstellwerte können geändert  
werden, siehe Beschreibung zur  
Bedienblende.

## Hinweise zum Betrieb

**Die Kühlraum-Temperatur wird  
wärmer:**

- durch häufiges Öffnen der Geräte-Tür.
- durch Einlegen großer Mengen  
Lebensmittel.

### Tauwasser-Tropfen oder Reif im Kühlraum

Während die Kühlmaschine läuft, bilden  
sich an der Rückwand des Kühlraums  
Tauwasser-Tropfen oder Reif. Dies ist  
funktionsbedingt.

Sie brauchen die Tauwasser-Tropfen oder  
den Reif nicht abzuwischen. Die  
Rückwand taut automatisch ab. Das  
Tauwasser läuft in die Ablauf-Rinne  
**Bild 3**. Von der Ablaufrinne läuft das  
Tauwasser zur Kühlmaschine, wo es  
verdunstet.

## Lebensmittel einordnen

### Kälte-Zonen im Kühlraum beachten!

Durch die Luft-Zirkulation im Kühlraum  
entstehen Zonen unterschiedlicher Kälte:

- **Kälteste Zone**  
ist zwischen dem seitlich eingepprägtem  
Pfeil und der darunter liegenden  
Glasablage **Bild 4**.

Hinweis: Lagern Sie in den kältesten  
Zonen empfindliche Lebensmittel,  
(z. B. Fisch, Wurst, Fleisch).

- **Wärmste Zone**  
ist an der Tür ganz oben.

Hinweis: Lagern sie in der wärmsten  
Zone z. B. Käse und Butter. Beim  
Servieren behält der Käse sein Aroma,  
die Butter bleibt streichfähig.

### Beim Einordnen beachten

Lebensmittel gut verpackt oder  
abgedeckt einordnen. Dadurch bleiben  
Aroma, Farbe und Frische erhalten.  
Außerdem werden Geschmacksüber-  
tragungen und Verfärbungen der  
Kunststoffteile vermieden.

### Wir empfehlen, die Lebensmittel wie folgt einzuordnen:

- **Im Gefrierfach:** Tiefkühlkost, Eiswürfel,  
Speiseeis
- **Auf den Ablagen** im Kühlraum (von  
oben nach unten): Backwaren, fertige  
Speisen, Molkerei- Produkte, Fleisch  
und Wurst
- **Im Gemüsebehälter:** Gemüse, Salat,  
Obst

## Nutzzinhalt

Die Angaben zum Nutzzinhalt finden Sie in Ihrem Gerät auf dem Typenschild.

## Temperaturanzeiger

(nicht bei allen Modellen)

Den Temperaturanzeiger nicht der Sonnenbestrahlung aussetzen und nicht in den Mund nehmen.

Der **Temperaturanzeiger zeigt Temperaturen unter +4 °C an** und dient zum Ermitteln der dazu notwendigen Einstellung des Temperaturreglers. Temperaturregler, je nach Umgebungstemperatur zwischen Ziffer 2 und 3 einstellen. Bei gradgenauer Einstellmöglichkeit auf +4 °C oder kälter einstellen.

Nach ca. 12 Stunden, wenn die Temperatur unter +4 °C abgesunken ist, wechselt die Farbe des Temperaturanzeigers von schwarz auf grün, zusätzlich ist „**O.K.**“ lesbar. (Wenn nicht, Temperaturwähler, Schritt für Schritt kälter stellen.)



**Korrekte  
Einstellung**



**Temperatur zu  
hoch,  
Temperaturregler  
kälter stellen**

## Ausstattung des Kühlraums

Sie können die Ablagen des Innenraums und die Türablagen nach Bedarf variieren: Ablage nach vorne ziehen, absenken und seitlich herausschwenken **Bild 5**. Türablage anheben und herausnehmen **Bild 6**.

## Sonderausstattung

(nicht bei allen Modellen)

### Vario-Ablage

#### Bild 7

Die vordere Hälfte der Vario-Ablage läßt sich herausnehmen. Dadurch können Sie auf der darunterliegenden Ablage hohes Kühlgut (z.B. Kannen, Flaschen) abstellen.

### Flaschenhalter

#### Bild 8

Der Flaschenhalter verhindert ein Kippen der Flaschen beim Öffnen und Schließen der Tür.

### Schublade für Wurst und Käse

#### Bild 9

Sie können die Schublade zum Beladen und Entladen herausnehmen. Dazu Schublade anheben. Die Halterung der Schublade ist variabel.

## Temperatur- und Feuchtigkeits-Regler für Gemüsebehälter

### Bild 10

Bei **langfristiger Lagerung** von Gemüse, Salat, Obst Regler ganz nach rechts schieben. Belüftungsöffnung ist offen - niedere Luftfeuchtigkeit - Temperatur wird kälter.

Bei **kurzfristiger Lagerung** Regler nach links schieben. Belüftungsöffnung ist geschlossen - hohe Luftfeuchtigkeit - Temperatur wird wärmer.

## Das Gefrierfach

(-18 °C und kälter)

### Das Gefrierfach verwenden

- Zum Lagern von Tiefkühlkost
- Zum Herstellen von Würfeleis
- Zum Einfrieren kleiner Mengen Lebensmittel

#### Hinweis:

Die Gefrierfach-Tür rastet hörbar ein.

Achten Sie darauf, dass die Gefrierfach-Tür immer geschlossen ist! Bei offener Tür taut das Gefriergut auf. Das Gefrierfach vereist stark. Außerdem: Energieverschwendung durch hohen Stromverbrauch!

## Tiefkühlkost lagern und Eis bereiten

### Beachten Sie bereits beim Einkauf von Tiefkühlkost:

- Überprüfen Sie die Verpackung, ob sie beschädigt ist.
- Überprüfen Sie das Haltbarkeits-Datum.
- Die Kühlraumtemperatur in der Verkaufstruhe muß kälter als -18 °C sein. Wenn nicht, verkürzt sich die Haltbarkeit der Tiefkühlkost.
- Tiefkühlkost ganz zum Schluss einkaufen. Tiefkühlkost in Zeitungspapier oder in einer Küheltasche nach Hause transportieren.
- Zuhause Tiefkühlkost sofort in das Gefrierfach legen. Gefrierfach-Tür sorgfältig schließen. Tiefkühlkost vor Ablauf des Haltbarkeits-Datums aufbrauchen.
- Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren. Ausnahme: Wenn Sie die Lebensmittel zu einem Fertiggericht verarbeiten (kochen oder braten), dann können Sie dieses Fertiggericht erneut einfrieren.

### Eiswürfel herstellen

#### Bild 11

Eisschale  $\frac{3}{4}$  mit Wasser füllen und auf den Boden des Gefrierraums stellen. Festgefrorene Eisschale nur mit stumpfem Gegenstand lösen (Löffelstiel).

Zum Lösen der Eiswürfel Eisschale kurz unter fließendes Wasser halten oder leicht verwinden.

## Lebensmittel eingefrieren

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel. Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie nicht den Geschmack verlieren oder austrocknen.

### So verpacken Sie richtig:

1. Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
2. Luft völlig herausdrücken.
3. Packung dicht verschließen.
4. Verpackung beschriften mit Inhalt und Einfrier-Datum.

#### Als Verpackung ungeeignet sind:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel, gebrauchte Einkaufstüten.

#### Als Verpackung geeignet sind:

Kunststoff-Folien, Schlauch-Folien aus Polyethylen, Alu-Folien, Gefrierdosen. Sie finden diese Produkte im Fachhandel.

#### Zum Verschließen geeignet sind:

Gummiringe, Kunststoff-Klippse, Bindfäden, Kältebeständige Klebebänder o. ä. Sie können Beutel und Schlauchfolien aus Polyethylen mit einem Folien-Schweißgerät verschweißen.

## Haltbarkeit des Gefriergutes

Hängt ab von der Art der Lebensmittel. Bei mittlerer Temperatur:

- Fisch, Wurst, fertige Speisen, Backwaren:  
bis zu **6 Monate**
- Käse, Geflügel, Fleisch:  
bis zu **8 Monate**
- Gemüse, Obst:  
bis zu **12 Monate**.

## Max. Gefriervermögen

Lebensmittel sollen möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden. Nur so bleiben Vitamine, Nährwert, Aussehen und Geschmack erhalten. Das max. Gefriervermögen Ihres Gerätes deshalb nicht überschreiten.

Angaben über das max. Gefriervermögen in 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild.

## Gefriergut auftauen

Je nach Art und Verwendungszweck kann zwischen folgenden Möglichkeiten gewählt werden:

- bei Raumtemperatur
- im Kühlschrank
- im elektrischen Backofen, mit/ohne Heißluftventilator
- im Mikrowellengerät

### Hinweis

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder eingefrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer des Gefriergutes nicht mehr voll nutzen.

## Gerät ausschalten

Ein/Aus-Schalter **Bild 2/1** drücken. Temperaturanzeige-Lämpchen **Bild 2/3** erlischt, damit ist die Kühlung und Beleuchtung ausgeschaltet.

## Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

1. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
2. Gerät reinigen.
3. Geräte-Tür offen lassen.

## Gefrierfach abtauen

Das Gefrierfach taut nicht automatisch ab, da das Gefriergut nicht antauen darf. Eine Reifschicht im Gefrierfach verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut und erhöht den Stromverbrauch. Entfernen Sie regelmäßig die Reifschicht.

Achtung: Reifschicht oder Eis nicht mit Messer oder spitzem Gegenstand abschaben. Sie könnten damit die Kältemittel-Rohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.

## Gehen Sie wie folgt vor

1. Gefriergut entnehmen und an einem kühlen Ort zwischenlagern.
2. Netzstecker ziehen oder Sicherung auslösen.
3. Tür offen lassen. Tauwasser mit Tuch oder Schwamm aufwischen.
4. Gefrierfach trockenreiben.
5. Gerät wieder einschalten.
6. Gefriergut wieder einlegen.

## Abtau-Hilfen

Sie können das Abtauen beschleunigen, indem Sie einen Topf mit heißem Wasser in das Gefrierfach stellen.

Achtung: Stellen Sie den Topf auf eine wärme-isolierende Unterlage!

Warnung: Nie elektrische Geräte oder offenes Feuer zum Abtauen verwenden wie Heizgeräte, Dampfreinigungs-Geräte, Kerzen, Petroleumlampen u. ä.

**Beachten Sie bei Abtausprays:**

- Abtausprays können explosive Gase bilden
- Abtausprays können kunststoffschädigende Lösungsmittel oder Treibmittel enthalten.
- Abtausprays können gesundheitsschädlich sein.

Achten Sie auf die Angaben des Herstellers.

**Kühlraum taut vollautomatisch ab**

Während die Kühlmaschine läuft, bilden sich an der Rückwand des Kühlraums Tauwasser-Tropfen oder Reif. Dies ist funktionsbedingt. Sie brauchen die Tauwasser-Tropfen oder den Reif nicht abzuwischen. Die Rückwand taut automatisch ab. Das Tauwasser läuft in die Tauwasser-Rinne **Bild 3**. Von der Tauwasser-Rinne läuft das Tauwasser zur Kühlmaschine, wo es verdunstet.

Hinweis: Tauwasser-Rinne und Ablauf-Loch **Bild 3** sauberhalten, damit das Tauwasser ablaufen kann.

**Gerät reinigen**

1. **Achtung: Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten!**
2. Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trockenreiben.
3. Reinigen Sie das Gerät mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel. Das Wasser darf nicht in die Bedienblende gelangen.

4. Nach dem Reinigen: Gerät wieder anschließen und einschalten.

Verwenden Sie keine sandhaltigen oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel.

Tauwasser-Rinne und Ablaufloch **Bild 3** regelmäßig reinigen, damit das Tauwasser ablaufen kann. Tauwasser-Rinne mit Stäbchen o. ä. reinigen.

Das Reinigungswasser darf nicht durch das Ablaufloch in die Verdunstungsschale laufen.

**Energie sparen**

- Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum aufstellen; nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle (z. B. Heizkörper, Herd). Sonst eine Isolierplatte verwenden.
- Warme Speisen und Getränke erst abkühlen lassen.
- Das Gefriergut zum Auftauen in den Kühlraum geben. Die Kälte des Gefrierortes zur Kühlung von Lebensmitteln nutzen.
- Gerätetür so kurz wie möglich öffnen.
- Die Geräterückseite sollte gelegentlich mit einem Staubsauger oder Pinsel gereinigt werden, um einen erhöhten Stromverbrauch zu vermeiden.

## Betriebsgeräusche

### Ganz normale Geräusche

- Das **Brummen** kommt vom Motor (Kompressor). Es kann kurzfristig etwas lauter werden, wenn sich der Motor einschaltet.
- Das **Blubbern, Gurgeln oder Surren** kommt vom Kältemittel, das durch die Rohre fließt.
- Das **Klicken** ist immer dann zu hören, wenn der Thermostat den Motor ein- oder ausschaltet.

### Geräusche, die sich leicht beheben lassen

- **Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen**  
Prüfen Sie bitte die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.
- **Flaschen oder Gefäße berühren sich**  
Rücken Sie bitte die Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.

## Kleine Störungen selbst beheben

### Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der folgenden Hinweise selbst beheben können.

Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garantiezeit!

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Innen-Beleuchtung funktioniert nicht.	Die Glühlampe ist defekt.	Glühlampe austauschen <b>Bild 13/B</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten.</li> <li>2. Lampenabdeckung nach hinten abziehen.</li> <li>3. Glühlampe wechseln (Ersatzlampe, 220–240 V Wechselstrom, Sockel E14, Watt siehe defekte Lampe).</li> </ol>
	Der Lichtschalter klemmt. <b>Bild 13/A</b>	Prüfen, ob er sich bewegen lässt.
Der Boden des Kühlraums ist nass.	Das Tauwasser-Ablaufrohr ist verstopft. <b>Bild 3</b>	Reinigen Sie die Tauwasserrinne und das Ablaufrohr (siehe Gerät reinigen)

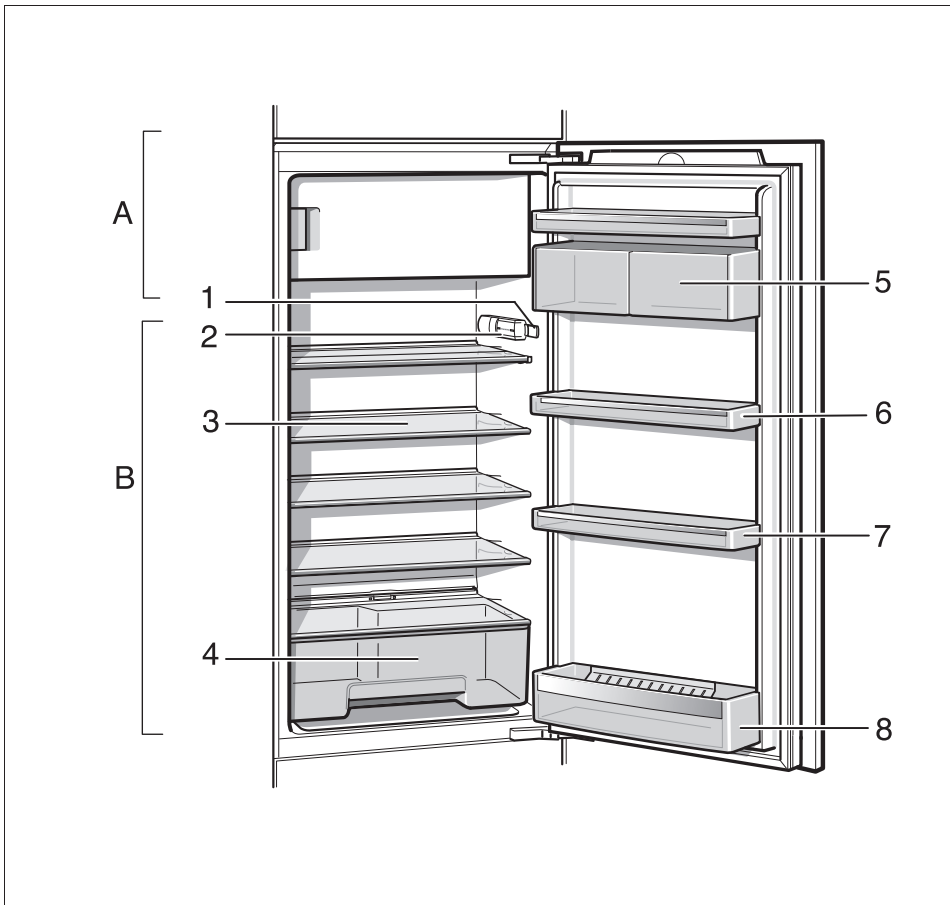
Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
<b>Die Kältemaschine schaltet immer häufiger und länger ein.</b>	Häufiges Öffnen der Geräte-Tür.	Tür nicht unnötig öffnen.
	Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt.	Hindernisse entfernen.
<b>Temperaturanzeige-Lämpchen Bild 2/3 blinkt. (Im Gerät zu warm)</b>	Häufiges Öffnen der Geräte-Tür.	Tür nicht unnötig öffnen.
	Es wurden viele Lebensmittel eingelegt.	Superkühlen vor dem Einlegen einschalten.
	Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt.	Hindernisse entfernen.
<b>Kein Temperaturanzeige-Lämpchen leuchtet.</b>	Gerät ist abgeschaltet.	Ein/Aus-Schalter <b>Bild 2/1</b> drücken.
	Stromausfall; die Sicherung ist ausgeschaltet; der Netzstecker sitzt nicht fest.	Prüfen, ob Strom vorhanden ist, Sicherungen überprüfen.

## Kundendienst rufen

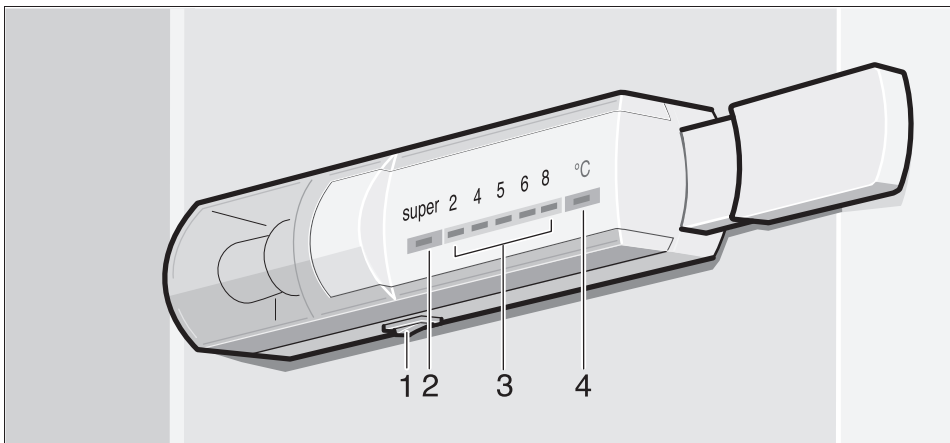
Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Telefonbuch oder im Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD-Nr.) des Gerätes an.

Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild. **Bild 12**

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnis- und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen die damit verbundene Mehrkosten.



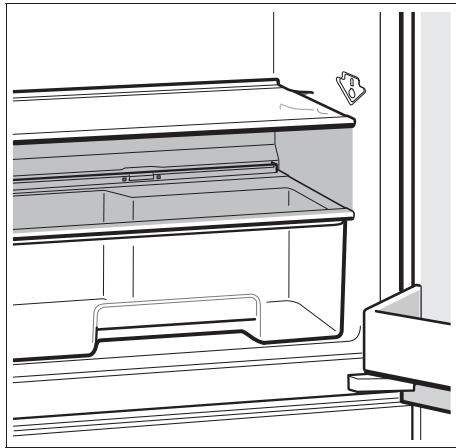
**1**



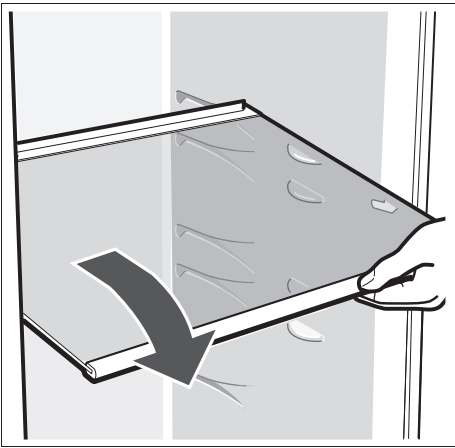
**2**



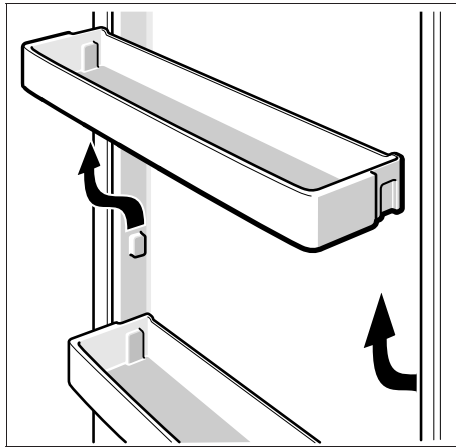
3



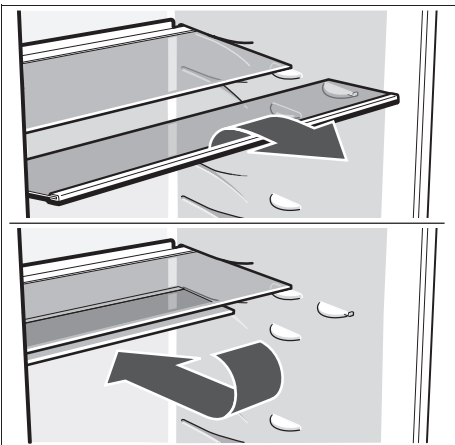
4



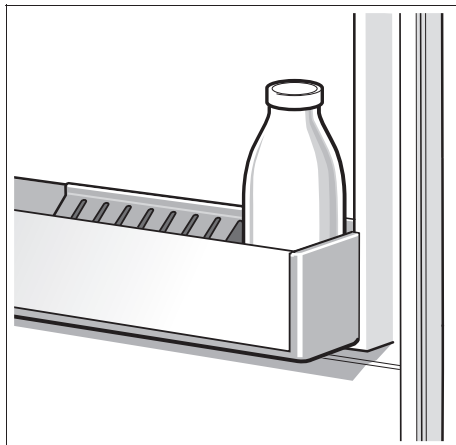
5



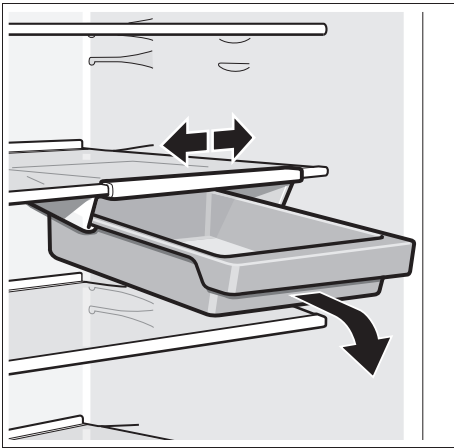
6



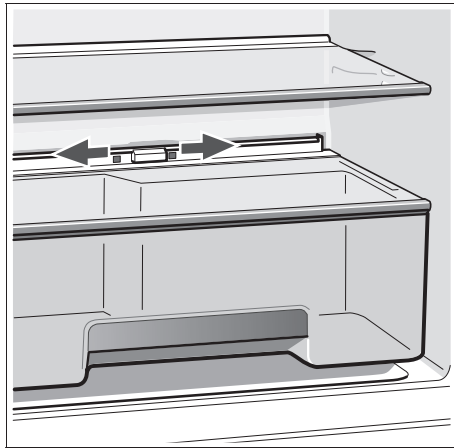
7



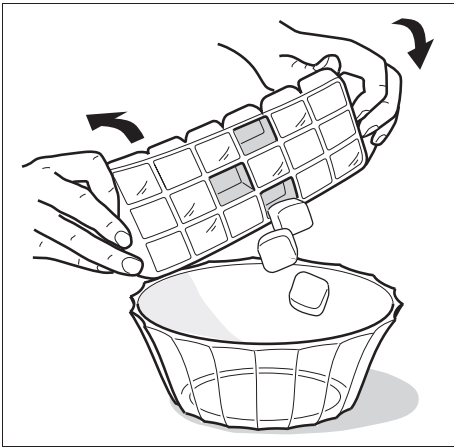
8



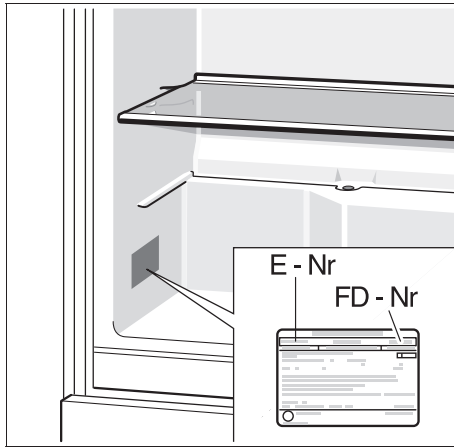
9



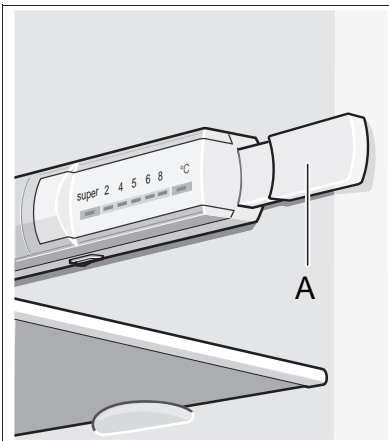
10



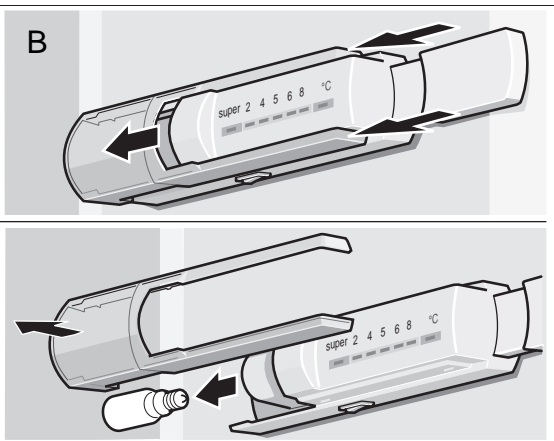
11



12



A



B

13



9000 153 684 de/en/fr/it/nl/sv/es/pt/el (8602)



Küppersbusch Hausgeräte AG  
Postfach 10 01 32, D-45801 Gelsenkirchen, Küppersbuschstraße 16, D-45883 Gelsenkirchen  
Telefon (02 09) 4 01-0 – Telefax (02 09) 4 01-3 03

